

Zum neuern Heidenthum gehört der noch übliche Europäische, Asiatische und Afrikanische Gottesdienst.

### Von den Amerikanischen Religionen.

Amerika hatte bis zu seiner Entdeckung durch Christoph Kolumb und Amerikus Vesputius — obgleich diese Gegend schon 1000 Jahre zuvor von Europäern besucht, wiewol nicht benutzt worden war — an 100 verschiedene Religionskultus, und es gab dafselbst 200 verschiedene Sprachen, wo einer den andern nicht verstand. Die Trokesen, Kariben, Huronen und Kanibalen beteten ein höchstes Wesen an, nebenbey aber auch die Sonne, böse Geister und Untergottheiten; hatten jedoch als Völker, die stets herum zogen, keine Tempel, sie fraßen auch dabey zur Noth Menschenfleisch. In Brasilien opferte man der Sonne und andern natürlichen Dingen zu Ehren Menschen. Auch in Mexiko und Peru war der Gottesdienst mit solchen Gräueln erfüllt, und die Priester waren Gaukler und Aerzte zugleich. Der größte Gott hieß bey ihnen Bizlipuzli. Es gab auch einen bösen Gott oder Geist. Diese schreckliche Art von Gottesdienst wurde aber von den Europäern gänzlich vertilgt, und an dessen Statt die römische Gaukeley stolz ein-